

FDP-Fraktion im Kreistag Limburg-Weilburg

Herrn
Kreistagsvorsitzenden
Joachim Veyhelmann
Schiede 14

Dr. Klaus Valeske
Fraktionsvorsitzender
Auf der Weide 5
Limburg-Linter

65549 Limburg

Sehr geehrter Herr Kreistagsvorsitzender,

Limburg, den 15.11.2017

ich bitte Sie, nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Kreistagssitzung zu nehmen:

Tagesordnungspunkt: Schulentwicklungsplanung für den Bildungsgang Realschule in der Planungsregion Bad Camberg-Selters-Brechen

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag möge beschließen:

Der Kreisausschuss wird beauftragt, im Ausschuss für Schule, Jugend und Bau über die rechtlichen Rahmenbedingungen und die aktuellen Entwicklungen bei der anstehenden Entscheidung über die weitere Schulentwicklungsplanung für den Bildungsgang Realschule in der Planungsregion Bad Camberg-Selters-Brechen zu informieren.

Dabei sollen dem Schulausschuss insbesondere folgende Aspekte vorgestellt werden:

- 1. Entwicklung der Schülerzahlen an den Realschulzweigen in Bad Camberg, Selters und Brechen im Vergleich zu den Prognosen des Schulentwicklungsplans**
- 2. Entwicklung der Schülerzahlen von erfolgreichen Realschulabschlüssen in den letzten fünf Jahren**
- 3. Nach Auffassung des Kreisausschusses entscheidende Kriterien für die Entscheidung**
- 4. Folgen einer möglichen Zusammenlegung und/oder Schließung eines Bildungsganges Realschule für die betreffende Schule im Hinblick auf Personal**

Begründung:

Die Hessische Landesregierung hat in ihrer Genehmigung des Schulentwicklungsplans vom 11. Mai 2016 dem Landkreis Limburg-Weilburg den Auftrag gegeben, „das Realschulangebot in der Planungsregion Bad Camberg-Selters-Brechen innerhalb der nächsten zwei Jahre einer erneuten differenzierten Analyse zu unterziehen“.

Auf dieser Grundlage hat der Ausschuss für Jugend, Schule und Bau alle Schulstandorte im Rahmen einer Sitzung besucht und sich ein Bild von der Situation vor Ort gemacht. Nun soll in den nächsten Sitzungen über das weitere Vorgehen beraten werden.

Die anstehende Entscheidung ist sowohl für die Kommunen als auch für die betroffenen Schüler, Lehrer und Eltern von enormer Bedeutung. Daher bedarf es einer abgewogenen und fachlichen Entscheidung, die gut vorbereitet ist. Der Bericht des Kreisausschusses soll die Informationen, die die Abgeordneten aus den Sitzungen vor Ort erhalten haben, um weitere Aspekte ergänzen.

Dr. Klaus Valeske
Fraktionsvorsitzender